

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

**Bezeichnung des Stoffes** HyGold 5000BS  
**Identifikationsnummer** 649-470-00-4 (Indexnummer)  
**Registrierungsnummer** 01-2119489287-22  
**Synonyme** Keine.

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen** Motorengrundöle; Mischmaterial für Metallbearbeitungsöle; Träger und Verdünnungsmittel; Schmierstoffherstellung; Hydraulikgrundöle; Industrielle Gleitmittel; ATF-Flüssigkeiten (Typ A Spezifikation); Gleitmittel; Metallbearbeitungsöle für Schneidöle und Löser  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Unbekannt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller:** Ergon, Inc.  
P.O. Kiste 1639  
Jackson, MS 39181 USA  
**EU Contact:** Ergon International, Inc.  
Drève Richelle 161 Building C  
B-1410 Waterloo, Belgien  
**Emergency Phone Numbers:**  
**US Customer Service:** + 1-800-222-7122  
**CHEMTREC:** + 1-800-424-9300 After Business Hours (Nordamerika )  
+ 1-703-527-3887 (international)  
See Section 15 for additional CHEMTREC Hotline Numbers  
**E-mail:** sds@ergon.com

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung**

Diese Substanz erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Richtlinie (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung**

**Enthält:** Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating  
**Gefahrenpiktogramme** Keine.  
**Signalwort** Nicht anwendbar.  
**Gefahrenhinweise** Nicht anwendbar.

**Sicherheitshinweise**

**Prävention** Steht nicht zur Verfügung.  
**Reaktion** Nicht anwendbar.  
**Lagerung** Nicht anwendbar.  
**Entsorgung** Nicht anwendbar.

**Zusätzliche Angaben auf dem Etikett** Keine.

**2.3. Sonstige Gefahren** Unbekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

## Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating	<=100	64742-57-0 265-160-8	01-2119489287-22	649-470-00-4	
<b>Einstufung:</b> -					L

**Weitere Kommentare** Note L - Nicht als krebserzeugend eingestuft. Erfüllt die EU-Anforderungen von weniger als 3% (w/w) an DMSO Extrakte für die gesamte polyzyklische Verbindung nach IP-346

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen.** An die frische Luft bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt** Berührungsstellen mit Wasser und Seife waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ablegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Bei Hautreizung und allergischen Hautreaktionen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt** Gründlich mit Wasser spülen. Wenn Reizungen auftreten ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken** KEIN Erbrechen herbeiführen. Falls Erbrechen von selbst auftreten sollte, lehnen Sie das Opfer nach vorne, um das Aspirationsrisiko zu reduzieren. Unverzüglich Giftnotrufzentrale anrufen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Entfetten der Haut.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gemäß Symptomen behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Allgemeine Brandgefahren** Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr. Flammability Class: Combustible IIIB

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Halon. Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wassersprühnebel oder Nebel. Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

**Ungeeignete Löschmittel** Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Vollständige Schutzausrüstung tragen: Helm, im Überdruckmodus arbeitendes oder druckbedarfsgesteuertes umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzkleidung und Gesichtsmaske.

**Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** Durch Flammen erhitzte Behälter weiter mit Wasser kühlen, nachdem das Feuer gelöscht wurde. Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen. Druckluftmaske verwenden, wenn das Produkt an einem Brand beteiligt ist.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal** Steht nicht zur Verfügung.

**Einsatzkräfte** Unnötiges Personal fernhalten. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Do not touch damaged containers or spilled material unless wearing appropriate protective clothing. Für angemessene Lüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen** Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Ableitung in Gewässer vermeiden. Beim Eindringen größerer Mengen in die Kanalisation oder Gewässer, die örtlichen zuständigen Stellen benachrichtigen. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Große ausgelaufene Mengen: Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Kunststoffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13 im SDB.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Handhabung und vor dem Essen Hände waschen. Längeren Kontakt vermeiden. Die Handhabung muss immer in gut gelüfteten Bereichen stattfinden. Nach Arbeitsschluss duschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ablegen und waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Wärme, Funken und offenem Feuer schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

##### Belgien. Expositionsgrenzwerte

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

##### Bulgarien. OEL-Werte. Verordnung Nr. 13 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Material	Typ	Wert
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>
Komponenten	Typ	Wert
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>

##### Tschechische Republik OELs. Regierungsdekret 361

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	Obergrenze	10 mg/m <sup>3</sup>	Aerosol
	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Aerosol
Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Obergrenze	10 mg/m <sup>3</sup>	Aerosol
	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Aerosol

##### Dänemark. Expositionsgrenzwerte

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	MAK	1 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

**Dänemark. Expositionsgrenzwerte**

Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	MAK	1 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

**Finnland. Grenzwert für Exposition am Arbeitsplatz**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

**Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Alveolengängige Fraktion.
Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Alveolengängige Fraktion.

**Griechenland. OELs (Dekret-Nr. 90/1999, in der jeweils gültigen Fassung)**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

**Ungarn. OELs. Gemeinsamer Beschluss zur chemischen Sicherheit der Arbeitsplätze**

Material	Typ	Wert
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>
Komponenten	Typ	Wert
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>

**Island. OELs. Verordnung 154/1999 über Arbeitsplatzgrenzwerte**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	1 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	1 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

**Irland. Arbeitsplatzgrenzwerte**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.

**Italien. Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.
Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.

**Lettland. OELs. Arbeitsplatzgrenzwerte chemischer Substanzen in der Arbeitsumgebung**

Material	Typ	Wert
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>

**Lettland. OELs. Arbeitsplatzgrenzwerte chemischer Substanzen in der Arbeitsumgebung**

Komponenten	Typ	Wert
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>

**Litauen. OEL-Werte. Grenzwerte für chemische Stoffe, Allgemeine Anforderungen**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	1 mg/m <sup>3</sup>	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m <sup>3</sup>	Rauch und Nebel.

Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	1 mg/m <sup>3</sup>	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m <sup>3</sup>	Rauch und Nebel.

**Niederlande. OEL-Werte (verpflichtend)**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

**Norwegen. Verwaltungstechnische Normen für Schadstoffe am Arbeitsplatz**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	MAK	1 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	MAK	1 mg/m <sup>3</sup>	Nebel.

**Polen. Verordnung des Ministers für Arbeit und Sozialpolitik vom 6. Juni 2014 zu den maximal erlaubten Konzentrationen und Intensitäten schädlicher Gesundheitsfaktoren am Arbeitsplatz, Gesetzblatt 2014, Punkt 817**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.
		0 ppm	Einatembare Fraktion.

**Portugal. VLE-Werte. Norm über berufsbedingte Exposition gegenüber Chemikalien (NP 1796)**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.

Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>	Einatembare Fraktion.

**Rumänien OELs. Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit**

Material	Typ	Wert
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m <sup>3</sup>

Komponenten	Typ	Wert
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m <sup>3</sup>
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m <sup>3</sup>

**Slowakei. OEL-Werte. Verordnung Nr. 300/2007 zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit Chemikalien**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	1 mg/m <sup>3</sup>	Rauch und Nebel.

**Slowakei. OEL-Werte. Verordnung Nr. 300/2007 zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit Chemikalien**

Material	Typ	Wert	Form
		5 ppm	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Rauch und Nebel.
		15 ppm	Rauch und Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	1 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	5 ppm 3 mg/m3	Rauch und Nebel. Rauch und Nebel.
		15 ppm	Rauch und Nebel.

**Spanien. Arbeitsplatzgrenzwerte**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Nebel.

**Schweden. OELs. Work Environment Authority (Behörde für Arbeitsumfeld), arbeitsplatzbedingte Expositionsgrenzwerte (AFS 2015:7)**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	1 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	1 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Nebel.

**Sshweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz**

Material	Typ	Wert	Form
HyGold 5000BS	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Komponenten	Typ	Wert	Form
Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

**Biologische Grenzwerte** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

**Empfohlene Überwachungsverfahren** Steht nicht zur Verfügung.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)** Steht nicht zur Verfügung.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)** Steht nicht zur Verfügung.

**Expositionsrichtlinien**

**MAK, Österreich: Hautresorptiv**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0) Hautresorptiv

**OEL, Belgien: Hautresorptiv**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Hautresorptiv
--	---------------

**Croatia ELVs: Hautbestimmung**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Hautresorptiv
--	---------------

**Czech Republic PELs: Hautbestimmung**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Hautresorptiv
--	---------------

**Estonia OELs: Hautbestimmung**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Hautresorptiv
--	---------------

**EU. OEL aus Annex III, Teil A der Richtlinie 2004/37/EU: Hautresorptiv**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Hautresorptiv
--	---------------

**Iceland OELs: Hautbestimmung**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Hautresorptiv
--	---------------

**Ireland Exposure Limit Values: Hautbestimmung**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Hautresorptiv
--	---------------

**Lithuania OELs: Hautbestimmung**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Hautresorptiv
--	---------------

**Netherlands OELs (Verbindlich ): Hautbestimmung**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Hautresorptiv
--	---------------

**Slovakia OELs for Carcinogens and Mutagens: Hautbestimmung**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Hautresorptiv
--	---------------

**Slowenien. CMR. Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz (ULRS 101/2005, in der geänderten Fassung)**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Hautresorptiv
--	---------------

**Sweden Threshold Limit Values: Hautbestimmung**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)	Hautresorptiv
--	---------------

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Für ausreichende Lüftung und geeigneten örtlichen Abzug sorgen, um zu gewährleisten, dass die festgelegten arbeitsplatzbedingten Grenzwerte nicht überschritten werden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

**Augen-/Gesichtsschutz** Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen.

**Hautschutz**

**- Handschutz** Es werden chemikalienbeständige Handschuhe empfohlen. Bei möglicher Berührung mit den Unterarmen Schutzhandschuhe mit Stulpen tragen. Bei längerem oder häufigem wiederholtem Kontakt können Nitrilhandschuhe geeignet sein. (Durchbruchzeit > 240 Minuten.) Für den gelegentlichen Kontakt / Spritzschutz mit Neopren können PVC-Handschuhe geeignet sein.

**- Sonstige Schutzmaßnahmen** Es wird chemikalien-/ölbeständige Kleidung empfohlen. Kontaminierte Kleidung ist vor der Wiederverwendung zu reinigen.

**Atemschutz** Unter Normalbedingungen ist ein Atemungsgerät normalerweise nicht notwendig. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

**Thermische Gefahren** Steht nicht zur Verfügung.

**Hygienemaßnahmen** Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach dem Handhaben des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert wird

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Steht nicht zur Verfügung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand** Flüssigkeit.

<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Hell bernsteinfarben bis Golden
<b>Geruch</b>	leichten Erdöl-Geruch
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	-8,89 °C (16 °F) ASTM D5950 (Typisch)
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	> 371,11 °C (> 700 °F) ASTM D2887/ ISO 3294
<b>Entzündbarkeit</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Flammpunkt</b>	>= 282,2 °C (>= 540,0 °F) Offener Tiegel nach Cleveland ASTM D92/ ISO 2592
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	> 315,56 °C (> 600 °F) ASTM E659
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>pH-Wert</b>	Entfällt
<b>Kinematische Viskosität</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	Unlöslich
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) (log Wert)</b>	Nicht nachgewiesen.
<b>Dampfdruck</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
<b>Relative Dichte</b>	0,92 (15,56 °C (60 °F) ASTM D4052)
<b>Dampfdichte</b>	> 5
<b>Partikeleigenschaften</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
<b>9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.
<b>9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen</b>	
<b>Oberflächenspannung</b>	< 35 mN/m (25 °C (77 °F))
<b>Viskosität</b>	1010 cSt (40 °C (104 °F) ASTM D445/ ISO 3014)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Starke Oxidationsmittel.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei Zersetzung setzt dieses Produkt Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe von geringem Molekulargewicht frei.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Allgemeine Angaben

HyGold 5000BS	5000 mg/kg, LD50 Ergebnis: no observable effects Spezies: Ratte
---------------	---

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

<b>Einatmen.</b>	Kann bei Einatmen gesundheitsschädlich sein. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Allerdings ist dieses Produkt derzeit nicht erfüllen die Kriterien für die Einstufung.
<b>Hautkontakt</b>	Häufiger oder länger anhaltender Kontakt kann die Haut entfetten und austrocknen und zu Beschwerden und Hautentzündung führen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann die Augen reizen.
<b>Verschlucken</b>	Kann beim Verschlucken Magen-Darm-Beschwerden. Kein Erbrechen herbeiführen. Erbrechen Gefahr des Aspiration erhöhen.

<b>Symptome</b>	Steht nicht zur Verfügung.
-----------------	----------------------------



### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig. Kann zur Entfettung der Haut, ist aber weder reizend noch ein Sensibilisator.
<b>Schwere Augenschädigung Reizung der Augen</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Sensibilisierung der Atemwege</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Sensibilisierung der Haut</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Non-mutagenic based on Modified Ames Assay.
<b>Karzinogenität</b>	Note L - Dieses Produkt wird von IARC, ACGIH, NTP oder OSHA nicht als karzinogen angesehen. Erfüllt die EU-Anforderungen von weniger als 3% (w/w) an DMSO Extrakte für die gesamte polyzyklische Verbindung nach IP-346

#### **Ungarn. 26/2000 EüM Verordnung zum Schutz vor und Vermeidung von Gefahren im Hinblick auf die Exposition gegenüber Karzinogenen am Arbeitsplatz (in der geänderten Fassung)**

Nicht eingetragen.

<b>Reproduktionstoxizität</b>	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>	Steht nicht zur Verfügung.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Sonstige Angaben</b>	Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

<b>12.1. Toxizität</b>	Voraussichtlich nicht schädlich für Wasserorganismen.
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nicht Potentiell biologisch abbaubar.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Bioakkumulation ist aufgrund der geringen Wasserlöslichkeit dieses Produkts wahrscheinlich unbedeutend.
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)</b>	Nicht nachgewiesen.
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.
<b>12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>12.7. Andere schädliche Wirkungen</b>	Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Restabfall</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Ableitung in den Boden oder in Wasserwege vermeiden.
<b>Kontaminiertes Verpackungsmaterial</b>	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.
<b>EU Abfallcode</b>	Nicht anwendbar. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **ADR**

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### **RID**

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### **ADN**

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### **IATA**

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### **IMDG**

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Steht nicht zur Verfügung.

### **Allgemeine Angaben**

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **EU-Vorschriften**

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### **Zulassungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### **Beschränkungen für die Verwendung**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Restöle (Erdöl-stämmige), nach Hydrotreating (CAS 64742-57-0)

#### **Andere EU Vorschriften**

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

<b>Andere Verordnungen</b>	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
<b>Nationale Vorschriften</b>	Deutschland: WGK 1
<b>15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Liste der Abkürzungen</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Referenzen</b>	Chemical Abstracts Service Registry Handbook CRC: Handbook of Chemistry and Physics Internationale Arbeitsorganisation Internationale Seeschiffahrtsorganisation, Liste der Meeresschadstoffe NFPA Datenblätter gefährlicher Chemikalien NIOSH Taschenführer Registry of Toxic Effects of Chemical Substances (RTECS) US DOT Hazardous Materials Regulations ACGIH Documentation of the Threshold Limit Values and Biological Exposure Indices (ACGIH Dokumentation der Grenzwerte und der Biologischen Expositionsindexe) ACGIH IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität)
<b>Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Full text of any statements, which are not written out in full under sections 2 bis 15</b>	Keine.
<b>Angaben zur Revision</b>	ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Einsatzkräfte Physikalische und chemische Eigenschaften. Multiple Eigenschaften ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität: 10,1. Reaktivität ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben: Karzinogenität GHS: Einstufung
<b>Schulungsinformationen</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Haftungsausschluss</b>	Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben genau und zuverlässig. Die hier gegebenen Informationen dienen nur als Hilfe für einen sicheren Umgang, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und gelten nicht als Garantie oder Produktspezifikation. Die Information bezieht sich nur auf das spezifische oben genannte Material und ist nicht gültig für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in irgendeinem Verfahren, wenn dies nicht ausdrücklich im Text angegeben wurde.